









Hotel Kaiserhof, Haus...  
Hauptstadt 74, an der Promenade gelegen. Hochherzogliche Zimmer und Salons mit vorzüglichen Betten. Bilder im Haus. Civile Preise.

Tageskalender.  
Telephon-Anschluss:  
S. 10. (Spezial) des Berliner Telephon-Verkehrs Nr. 222.  
Verzeichnis der Berliner Telephon-Verkehrs Nr. 222.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.  
1. Bohlen 1 im Postgebäude am Hauptplatz.  
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Hauptplatz.  
3. Bohlen 2 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
4. Bohlen 3 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
5. Bohlen 4 (Kaisersplatz).  
6. Bohlen 5 (Kaisersplatz).  
7. Bohlen 6 (Kaisersplatz).  
8. Bohlen 7 (Kaisersplatz).  
9. Bohlen 8 (Kaisersplatz).  
10. Bohlen 9 (Kaisersplatz).  
11. Bohlen 10 (Kaisersplatz).  
12. Bohlen 11 (Kaisersplatz).

Telephon-Verkehrsamt am Hauptplatz.  
1. Bohlen 1 im Postgebäude am Hauptplatz.  
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Hauptplatz.  
3. Bohlen 2 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
4. Bohlen 3 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
5. Bohlen 4 (Kaisersplatz).  
6. Bohlen 5 (Kaisersplatz).  
7. Bohlen 6 (Kaisersplatz).  
8. Bohlen 7 (Kaisersplatz).  
9. Bohlen 8 (Kaisersplatz).  
10. Bohlen 9 (Kaisersplatz).  
11. Bohlen 10 (Kaisersplatz).  
12. Bohlen 11 (Kaisersplatz).

Telephon-Verkehrsamt am Hauptplatz.  
1. Bohlen 1 im Postgebäude am Hauptplatz.  
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Hauptplatz.  
3. Bohlen 2 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
4. Bohlen 3 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
5. Bohlen 4 (Kaisersplatz).  
6. Bohlen 5 (Kaisersplatz).  
7. Bohlen 6 (Kaisersplatz).  
8. Bohlen 7 (Kaisersplatz).  
9. Bohlen 8 (Kaisersplatz).  
10. Bohlen 9 (Kaisersplatz).  
11. Bohlen 10 (Kaisersplatz).  
12. Bohlen 11 (Kaisersplatz).

Telephon-Verkehrsamt am Hauptplatz.  
1. Bohlen 1 im Postgebäude am Hauptplatz.  
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Hauptplatz.  
3. Bohlen 2 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
4. Bohlen 3 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
5. Bohlen 4 (Kaisersplatz).  
6. Bohlen 5 (Kaisersplatz).  
7. Bohlen 6 (Kaisersplatz).  
8. Bohlen 7 (Kaisersplatz).  
9. Bohlen 8 (Kaisersplatz).  
10. Bohlen 9 (Kaisersplatz).  
11. Bohlen 10 (Kaisersplatz).  
12. Bohlen 11 (Kaisersplatz).

Telephon-Verkehrsamt am Hauptplatz.  
1. Bohlen 1 im Postgebäude am Hauptplatz.  
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Hauptplatz.  
3. Bohlen 2 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
4. Bohlen 3 am Telegraphen-Verkehrsamt.  
5. Bohlen 4 (Kaisersplatz).  
6. Bohlen 5 (Kaisersplatz).  
7. Bohlen 6 (Kaisersplatz).  
8. Bohlen 7 (Kaisersplatz).  
9. Bohlen 8 (Kaisersplatz).  
10. Bohlen 9 (Kaisersplatz).  
11. Bohlen 10 (Kaisersplatz).  
12. Bohlen 11 (Kaisersplatz).

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Städtischer Theater. Opernhaus.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889.  
1. Vorstellung: Die drei Pintos.  
2. Vorstellung: Die drei Pintos.

Altes Gewandhaus.  
Montag, den 7. Januar, Abends 7 1/2 Uhr.  
Liederabend.  
Thekla Friedländer.  
unter gütiger Mitwirkung der Pianistin Frieda Elisabeth Morbach.  
Programm:  
1) Lieder: Die Stadt von Schöneberg, Liebesbotschaft von Schubert, Heilend von Mendelssohn, Richters Gesang, Widmung von Schumann.  
2) Sonate As-dur, op. 110 v. Beethoven.  
3) Lieder: Feldmarschall v. Brakow, Wie schön der Lenz v. Winterberger, Frage von Bruck, Schöner, Hört hat ich zum letzten Mal, Frühlingssong von Umlauf.  
4) Lieder: König von Thule von Liszt, Liebe der Frühling, Des Baches Gespül v. Brahms, Zwei Leichen, Litauisches Lied von Chopin.  
5) Homet und Valse von St. Saens, Conversation und Waldesrauschen von Liszt.  
6) Ein Odeon gegen Sturm von Kuhn, Lied von Grieg, Schied v. Brahms, Volklied von Brahms, Mit einer Wasserflut, Ich liebe dich von Grieg.  
7) Concerto für Klavier und Violine von Liszt, Concerto für Klavier und Violine von Liszt, Concerto für Klavier und Violine von Liszt.

Die öffentlichen Vorträge  
über die wichtigsten socialen u. kirchlichen Fragen unserer Zeit  
im Saale des „Elysium“, Gotschedstrasse,  
begonnen wieder  
Donnerstag, den 3. Januar, 8 Uhr Abends.  
Der erste Vortrag handelt über  
Die Auferstehung der Todten.  
Zutritt frei für Jedermann.  
Dr. Paul Wigand.

AUCTION  
über ca. 40,000 Kilogrammen  
VAN HOUTEN'S  
CACAOBUTTER  
am Dienstag, 8. Januar 1889, Vorm. 11 Uhr präc. durch den  
Makler G. ZIGELER, im Locale Doelenstraat 10, AMSTERDAM.  
Weesp-Holland.  
G. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Pappel-Verkauf.  
Die auf der Wermuth- und Wermuth-Verkauf-Commission bei Wakenberg befindlichen 57 Stück canadischen Pappeln (Schwarzpappeln) sollen  
Montag, den 7. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr  
an Ort und Stelle öffentlich versteigert gegen Barzahlung unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen veräußert werden.  
Wittenberg, den 25. December 1888.  
Die Landes-Bauinspektion.

Versteigerung.  
Im Auftrage des Herrn Reichs-  
Anwalt, Herr Reichs-  
Anwalt, den 4. Januar 1889,  
Vormittags 10 Uhr.  
3 Koll. gebrauchte Felle in ein-  
zelnen Stücken,  
melchend gegen sofortige Barzahlung  
versteigert werden.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889,  
Handlung, Herr Reichs-  
Anwalt.

Versteigerung.  
Im Auftrage des Herrn Reichs-  
Anwalt, Herr Reichs-  
Anwalt, den 4. Januar 1889,  
Vormittags 10 Uhr.  
3 Koll. gebrauchte Felle in ein-  
zelnen Stücken,  
melchend gegen sofortige Barzahlung  
versteigert werden.  
Sonnabend, den 3. Januar 1889,  
Handlung, Herr Reichs-  
Anwalt.

Loose I. Classe  
115. Königl. Sachs. L.-Lotterie  
den 7. u. 8. Januar. Verkauf zu 200 M.  
Gewinnlose 43 A. 100 M., 100 M., 100 M.,  
und 100 M. sind ebenfalls bei  
George Meyer in Leipzig.  
Preis 40.

Abonnements  
auf die  
Modenwelt. Zeitungs- und  
Der Bayer. Frauenzeitung, München.  
Fürs Haus. Verkauft in  
auf die  
Franz Ohme,  
Verkaufsstelle und Buchhandlung,  
Hauptstadt Nr. 3.

Loose I. Classe  
115. Königl. Sachs. L.-Lotterie  
den 7. u. 8. Januar. Verkauf zu 200 M.  
Gewinnlose 43 A. 100 M., 100 M., 100 M.,  
und 100 M. sind ebenfalls bei  
George Meyer in Leipzig.  
Preis 40.

Loose I. Classe  
115. Königl. Sachs. L.-Lotterie  
den 7. u. 8. Januar. Verkauf zu 200 M.  
Gewinnlose 43 A. 100 M., 100 M., 100 M.,  
und 100 M. sind ebenfalls bei  
George Meyer in Leipzig.  
Preis 40.

Loose I. Classe  
115. Königl. Sachs. L.-Lotterie  
den 7. u. 8. Januar. Verkauf zu 200 M.  
Gewinnlose 43 A. 100 M., 100 M., 100 M.,  
und 100 M. sind ebenfalls bei  
George Meyer in Leipzig.  
Preis 40.















**Schlesische Gold- und Silber-Lotterie**  
 Ziehung 17. u. 18. Jan. cr.  
**Hauptgew. 50,000 M. W.**  
 garantiert 45,000 Mark.  
 Loose 1. u. 2. 11 Loose 10. u. 16 Spandauerbrücke 16.  
 Porto und Liste 20. u. 4.

**Hautkrankheiten**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Damm**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Mannschwäche**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Specialarzt Dr. med. Meyer**  
 Berlin, Leipziger Straße 21.

**Gründ. Ausbild.**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Doppelte Buchhaltung**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Untericht. bei Heberlein**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Italienisch-Griechisch-Hebräisch**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zitherspiel**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Privat-Tanz-Institut**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Tanz-Unterricht**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**PALETTE**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Drucksachen**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Liebes & Teichtner**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zeitschriften**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zeitschriften**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zeitschriften**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zeitschriften**  
 Dr. med. F. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Teichmann'sche Schule**  
 Eche der Universität und Schillerstrasse.

**Höhere Mädchenschule**  
 Weststrasse No. 71.

**Die Steiner-Reinhold'sche höhere Töcherschule**  
 befindet sich von 1. Jan. ab Cauerstr. 23, 1.

**Damen**  
 lernen Buchführung und anderer Methode in 4-6 Wochen.

**Tanz-Unterricht**  
 Dienstag, den 8. Januar, beginnt mein IV. Tanz- und Anstandsunterricht.

**Tanz-Unterricht!**  
 Morgen beginnt im Krystall-Palast ein neuer Kursus.

**Neu! Jacobi's Touristenpflaster gegen Stühnraugen.**

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Lindenau.**  
 Von den meisten der Reichsstadt, Stadter und Stadter Straße.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**Verkäufe. Anwesen. Verkauf**  
 Rudolf Mosse, Grunewaldstr. 20, 1.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**W.D. Stoffe**  
 W.D. Stoffe, Berlin, Leipziger Straße 21.

**Fabrik-Grundstück**  
 Zu verkaufen in Berlin, Leipziger Straße 21.

**Zu der Reichsstraße**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Ein gutes, erst. Grundstück**  
 Ein gutes, erst. Grundstück in der Reichsstraße.

**Blooker's holländ. Cacao**  
 ist unbedingt der feinste. Beweis: Schwarzbier 25 Fl. Wf. 3.

**Blooker's holländ. Cacao**  
 ist unbedingt der feinste. Beweis: Schwarzbier 25 Fl. Wf. 3.







Einmal, wenn man sich für ein gewisses Geschäft... Maler, Maler, Maler...

Chromolithographen, Stein drucker, Ein mechanisches...

Einige tüchtige Tischler, Ein tüchtiger Schlosser...

Für Schweden, Ein tüchtiger Schreiner...

Lehring gesucht, Lehrlings-Gesuch...

Lehring, Lehrlings-Gesuch...

Lehring, Lehrlings-Gesuch...

Lehring, Lehrlings-Gesuch...

Lehring, Lehrlings-Gesuch...

Einem Lebling, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...

Ein tüchtiger Schreiner, Ein tüchtiger Schreiner...



**Correspondent** durch befristeten Stellensuchenden der **Textilbranche, durchaus umsichtiger, gewissenhafter u. erfahrener Arbeiter,** mit gediegenen Kenntnissen im Strickstuhl und Spinnstuhl (auch Handl.) und tüchtiger Handarbeit (auch mechanischer) in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Vertrauens-Posten!** Ein junger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht per 1. März oder später eine Stelle als Buchhalter, Kassierer, oder als Leiter eines kleinen Geschäfts. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Als Kutscher** bei Herrschaft sucht ein 20 J. alter, tüchtiger, gewandter u. sehr fleißiger Kutscher, der in einem größeren Leinwandfabrik gearbeitet hat. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Knechte** in großer Anzahl sind anzuwerben für verschiedene Stellen. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Für Familie oder Schneiderin** eine tüchtige Schneiderin, die in einem größeren Leinwandfabrik gearbeitet hat, sucht eine Stelle in einer Familie oder Schneiderin. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Volontair** ein junger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Volontair in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Speicher- und Lagerverwalter** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Speicher- und Lagerverwalter in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Ein Ziegelmeister** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Ziegelmeister in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Kistenbauer** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Kistenbauer in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Zuschneider** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Zuschneider in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Stallschweizer** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Stallschweizer in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Ein gewandter, zuverlässiger Kollner,** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Kollner in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Gesuchter in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Stelle als Gesuchter in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Wohnung gesucht** ein tüchtiger, verheirateter Mann, Kaufmann, sucht eine Wohnung in einem größeren Leinwandfabrik. Off. Anst. in C. Z. 60 „Hansenstein & Vogler“, Leipzig, erbeten.

**Geschäftslocal** Grimmaische Straße 26, 1. Etage. Ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Lampenstrasse No. 1,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Kaiser Wilhelmstraße 5** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Elegante 1. Et.,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Beethovenstr. Nr. 1, Ecke Grassstr.,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Gottschedstrasse 6** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Reizer Straße 37b,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Quaistraße Nr. 1, Eingang Gitterstraße,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Gottschedstrasse 10** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Harkortstrasse 8** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Gottschedstr. 9,** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.

**Laden für Kleider, Schuhe, etc.** ein großes Laden in Leisniga, Markt 146, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden, in welchem 14 Jahre Holz mit Hornbrecher-Boaren verkauft wurden.











III. grosses Wohlthätigkeits-Fest im Krystall-Palast

Sonntag, den 5. Januar, Abends 8 Uhr in sämtlichen oberen Räumen: Einmaliges Gastspiel Deutschlands populärsten Komikers

Martin Bendix

von Amerika-Theater in Berlin, mit seiner neuesten Glanznummer: „Stubenbohner Franz“

Einmaliges Gastspiel des beliebten Wiener Gesangs-Komikers Emil Schnabl

Gastspiel verschiedener Specialitäten I. Ranges. Jahrmarkt in Cairo

Überraschungen und Belustigungen aller Art.

Billets à A. L. 50 sind im Bureau des Krystall-Palastes und an den bekannt gemachten Verkaufsstellen zu haben.

Zunungs-Ausschuss zu Leipzig.

Allgemeine Mitglieder-Versammlung der am Zunungs-Ausschuss beteiligten Zunungen

Dienstag, den 4. Januar a. c., Abends 8 Uhr im Kaiserhof der Central-Halle.

Der Kranken- und Begräbnis-Casse gen. Der.

Montag, den 16. Januar a. c., Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Restaurant am Burgplatz, Leipzig.

Leipzig und Militär-Verein Ober Leipzig und Umgebung.

Verloren!

Der Finder des Rembrandt, der sich am 1. Januar verlor, wird belohnt.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verloren! Ein goldener Ring, ein silberner Ring, ein goldener Ring.

Verein f. naturgem. Gesundh.-Pflege. Verein für Naturheilkunde.

Reklamen.

Bremer Cigarren: El Floron, Samarang, Legitimos, Havana.

Mey & Edloh. Leipzig, Neumarkt 15.

Dog-Cursus. Theaterbühnen.

Wädherei- u. Platt-Andell. Glacé-Handschuhe.

M. & P. Haendel. Familien-Nachrichten.

Martha Dworyack Guido Schwarz.

Heinrich Emil Förster.

Frau Fankha Elisabeth Hoffmann.

Neuere Nachrichten.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Dank. Johann Karl Reich.

Emilie Bertha Rögel.

Clara geb. Hand.

Dank. Friedrich August Zimmer.

Dank. Herr Franz Hulbe.

Dank. 2 Jungen.

Codes-Anzeige.

Herr H. A. Oertel.

Schwimm-Bassin 20.

Sophien-Bad.

Marlen-Bad.

Johanna-Bad.

Augustsbad.

Spezialhall.

Dank. Christiane Friederike Dottermusch.

Herzlichen Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Dank.

Neuere Nachrichten. Berlin, 2. Januar.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.

Die Verlobung Herr Rader Hannu und Maria.







dem feuerbraten Herrn einen Vortrag hält, dessen sich ein ungenau Weiser nicht zu schämen braucht. Hr. Hölffel als Rezitor war ein heftiges Hausmädchen, aber ein wenig freier als das poetische Mädchen von dem Hölffel der Dichter ab. Das Rätsel der Künstlerin sträubt sich etwas gegen das Rätsel. Herr Müller als Gobrinus war ganz vollständig unter dem Einfluss und auf demselben; man hatte immer das Gefühl, er werde nun ein Caput fingen, doch derlei gibt's bei Poet nicht. Das sind die drei komischen Figuren des Stückes. Zwei Hülfsfiguren spielen mit in dem Vorspiel, dessen Inhalt sich sehr leicht später erklären ließ und welches überhaupt gar keine Perspektive auf die eigentliche Handlung eröffnet. Den Vortrag von Kragen sollte Herr Adoll Müller als einen auf seine Wackerheit sehr eifersüchtigen Selbstherrscher dar. Der junge König von Navarra, Coner, ist der Held des Stückes; Herr Hartmann spielte ihn in den Liebesszenen mit Marilla sehr gut; seine majestätische Königin, die einmal auch etwas ins Ohrschändel geriet, wurde von Fr. Salbach mit höchst flüchtiger Grandeur angedeutet. Der junge König von Navarra, Coner, ist der Held des Stückes; Herr Hartmann spielte ihn in den Liebesszenen mit Marilla sehr gut; seine majestätische Königin, die einmal auch etwas ins Ohrschändel geriet, wurde von Fr. Salbach mit höchst flüchtiger Grandeur angedeutet.

Musik.

Zwölftes Gemandhausconcert.

Leipzig, 2. Januar. Das gefrige Reuehoh-Concert hatte, wie auch sonst, einen heiligen Charakter, wozu einleitend die übliche Nimmichung des Thomann-Edlers, ebenfalls die des Meisters Joseph Joachim beitrug. Begonnen wurde das Concert durch eine Cantate: „Singspiel und Spiel des Herrn“, für Chor und Orchester, von Wilhelm Rast. Der Componist, unser hochverehrter Thomann-Gänger, hatte, befragt um die seiner Leitung anvertraute Sängerchor, die während der Herbstzeit in außerordentlich anstrengender Weise beschäftigt war, die Erwartung des noch jüngeren größeren a cappella-Werkes durch ein solches mit Orchester beizubringen, ganz im Sinne seiner Thomann-Ordnung hinsichtlich der Vollständigkeit der in einer Thomann-Ordnung liegenden Idee gebracht hat. Der Chor, wegen häufig eingetretenen Unwohlseins des Componisten von Herrn Kapellmeister Prof. Dr. Carl Reinert geleitet, sang insofern so frisch und munter, daß von Uebermüdung der Sänger nicht zu reden war, und ergab mit der Cantate einen aus allen Seiten hin ausgezeichneten Erfolg. Die Composition hat zwei Theile (Acte 1. und 2.) von 19 und 20 zum Text, und wendet eine aus Orchester und Organisten zusammengesetzte Form; der Rhythmus ist durch contrapunctische Arbeit sowohl wie durch Melodieführung veranschaulicht, die Thematik von edler Einfachheit und marktem Charakter, die Klangwirkung des Orgel der Schönlust entsprechend. Dem Solist bildet ein feinerer Chor von kunstvoller Arbeit. Das Werk selbst, ebenso wie dessen Ausführung wurde von dem überaus zahlreichen Publikum durch lebhaften Beifall aufgenommen. In einer späteren Nummer folgen die Thomann-Edler außerdem noch (unter Leitung des ersten Violenten) drei Gesänge für gemischten Chor von Robert Schumann, und zwar „Eden, Eden“, „Oste, Oste“ und „Das Schifferin“, letzteres mit Begleitung der Flöte und des Waldhorn. Die ganz vortheilhafte Wiederholung, namentlich aus drei Theilen, in dem ich unter dem Solistinnen beider der Sopran auftritte, rief so stürmischen Beifall hervor, daß der Chor sich zu einer Pause veranlaßt sah. Ganz außerordentliches Jubel erzeugte das Erscheinen des gefragtesten unter den gemischten lebenden Sängern, des Herrn Prof. Dr. Joseph Joachim, der mit demselben Jubel und enthusiastischen Beifallsbezeugungen empfangen und begrüßt wurde. Der Meister führte zugleich am gefrigen Tage ein Jubiläum (letzter Act, insofern als es vor fünfzig Jahren zum ersten Male öffentlich aufgeführt war. Das Joseph Joachim heute und schon seit einer langen Reihe von Jahren für eine Ehrentitel als Orgel einnimmt, weiß Jeder, seine klassischen Leistungen sind überall anerkannt, und es ist in der That bereits überflüssig, auf seine reichen Verdienste weiter hinzuweisen. Eine Reihe vorzüglicher junger Meister verleiht ihm ihre Bildung und erhalten den reinen Stil seiner alten Vortragsweise. Herr Joachim spielte das Concert des Beethoven in jeder Weise bewundernswürdig und noch zwei heitere Stücke, „Romano“, eigener Composition und „Savanne und Tambourin“ von J. R. Rheinert, nach dem Vortrag er durch nicht einen tollenden Beifall zu einer Pause kommen konnte.

Der Dreiermorgen gab es gestern nur die den zweiten Theil des Programms bildende Symphonie (Nr. 2, Ode) von Robert Schumann. Das Orchester bediente sich bei der Ausführung des herrlichen Werkes, das mit nicht unter die schönsten Werke gerechnet wird, der mit dem höchsten bewundernswürdigen, Herrn Dr. Reinert, mit außerordentlichem Eifer, und wenn im Anfang vorzugsweise dem Hauptchor wieder unerschütterlich fort arbeitete werden muß, so verdienen sich die übrigen Mitglieder bei der Würdigung der anderen Sätze ein solches ebenfalls ohne Einschränkung. Die Symphonie wurde selbstverständlich mit großem und angelegentlichem Beifall aufgenommen. G. Schlemmer.

Leipzig, 3. Januar. Von Schicht mit dem dem Programm des Stadtheaters: Carl Maria von Weber's nachgelassene Oper „Die drei Pintos“ — welche, wie schon im Vorbericht mitgeteilt wurde, in den nächsten Tagen im Theater Hofoperkaule ihre erste Aufführung erhielt — hat seit ihrem Erscheinen auf Leipzig's Bühne einen großen und zugleich Siegeslauf über die bevorstehenden deutschen Bühnen gemacht. Verschiedene Umstände haben seit Monaten die Wiederholung der erregenden Oper an unserer Bühne unmöglich gemacht, so zahlreich auch die Wünsche waren, welche bezüglich einer solchen der Direction ausgesprochen wurden. Diese bereit hat nun, die Wünsche zu erfüllen und über die erst für die nächste Zeit in Aussicht genommene Wiederholung der „Drei Pintos“ bereits heute, Donnerstag, im Theater Hofoperkaule stattfinden. Die Uebermorgen, Sonnabend, den 5. d. R., stattfindende Fällergang-Aufführung dürfte die lebhafteste Anerkennung dieser hübschen Operenszene auf sich laden. Als Orchester erscheint als Gast die Kapell. Opernsängerin Frau Wifela Staudig vom Berliner Hofoperhaus.

Leipzig, 31. December. Der Orchestralchef Herr E. de Lange hat heute vor dem geschätzten Publikum in der Paulinengasse ein Opernconcert, dessen Programm zwei Locomoten von Georgio Naffal (geb. am 23. Februar 1704 in Vercelli), eine Sonate eigener Composition op. 26 Nr. 4, eine Amoll-Suite von Brahms und zwei Locomoten und Suite in D-moll enthält. Die Locomoten von Naffal sind für den heutigen Abend längst bereitet und auch in ihrer technischen Anlage kein Präjudiz für das

Wissen eines Virtuosen. Die Sonate von de Lange ist dagegen in technischer Beziehung äußerst schwierig, das virtuose Element dominirt freilich auf Kosten der Idee, der nur zu häufige Wechsel der Töne zuweilen zuweilen werden. Das Programm räumt Herr E. de Lange in seiner Composition einen viel zu breiten Spielraum ein, das melodische Element tritt erst im letzten Abschnitte, einem Fortissimo mit Variationen, in glänzender Weise auf. Die Variationen selbst sind nicht gleichmäßig; der amüsante erste Abschnitt schließt sich einem durch ermüdende Wiederholung des Hauptthemas sich selbst zu Tode langweiligen Satz an, die übrigen drei zu weit auseinander sind. Effectvoll ist dagegen die letzte Variation, die jedoch durch eine wenig glänzende Registrierung in den letzten bewegten Theilen der notwendigen, einschneidenden Kraft verliert. Auch die As-moll-Suite von Brahms ist ein wenig rauchiges Werk; sie ist zu geistlos und enthält zu wenig Schöpfung, zu wenig Poese. Herr E. de Lange hatte mit allen diesen Sätzen keine glückliche Hand getroffen. Sollte er auch für die zweite Locomote von G. Naffal das Wort eines anderen Orgelmeisters geboten, während eine Sonate von Rheinert, oder irgend eine Composition von Vagel, so würde er sich nicht bei dem bisherigen Besonderen, einen alten, für die damalige Gegenwart wenig beachtenswerthen Meister kennen zu lernen, einem würdigen Genuß bereitet haben. Das D-moll-Locomote wurde nach dem Vortragsprogramm wiederholt erklingen, obwohl wir das häufigste, diese Werk schon besser spielen hörten, als es hier durch Herrn de Lange geschah, das consequent beibehaltenen Clavico und die durch verleihte Registrierung unendlich gemilderten Töne entsprechen nicht dem Charakter des Locomote, theils trübten sie die bewundernswürdige Oberflächlichkeit des Klavico. Herr E. de Lange ist ein tüchtiger Techniker, aber nicht mehr, die große bergsteigende Kraft fehlt ihm. (Es ist jedoch dabei hervorzuheben, daß Herr E. de Lange auch eines ihrer selber unbedenklichen Orgel gespielt hat. Die Rev.)

Wohltätigkeitsfest der Artisten-Genossenschaft.

Das am 5. Januar in unmittelbarem städtischen Räume des Rathhause-Saalens stattfindende dritte große Wohltätigkeitsfest zum Behen der ärmeren Klassen, Armen- und Waisenanstalt, sowie des Wohlthuns und Wohlstandes der „Internationale Künstler-Genossenschaft“, wurde wie jedesmal in einem glänzenden Gelingen ab, wenn die Mitglieder nicht weniger, einen glänzenden materielle Erfolg bezeichnen. Das Fest selbst ist ein reichhaltiges Programm der in der Internationales abgehaltenen Festlichkeiten möglichst reichhaltig und interessant zu gestalten, und insofern einen neuen Erfolg zu verzeichnen, als es ihm gelang ist, außer dem bekannten städtischen Wohlthunsverein auch noch ein solches patriotisches Comité, das seit 10 Jahren am städtischen Rathhause-Theater unter der Leitung des Herrn Dr. Carl Reinert, welcher in diesem Jahre ein solches Comité bezeichnen wird, welches sich hier ein gemeinsames Comité ergab. Das Fest wird hier durch ein reichhaltiges Programm ab, wenn die Mitglieder nicht weniger, einen glänzenden materielle Erfolg bezeichnen. Das Fest selbst ist ein reichhaltiges Programm der in der Internationales abgehaltenen Festlichkeiten möglichst reichhaltig und interessant zu gestalten, und insofern einen neuen Erfolg zu verzeichnen, als es ihm gelang ist, außer dem bekannten städtischen Wohlthunsverein auch noch ein solches patriotisches Comité, das seit 10 Jahren am städtischen Rathhause-Theater unter der Leitung des Herrn Dr. Carl Reinert, welcher in diesem Jahre ein solches Comité bezeichnen wird, welches sich hier ein gemeinsames Comité ergab.

Leipzig, 2. Januar. Am gefrigen Tage feierte die 50jährige Jubelfeier des Herrn Dr. Hermann die 50jährige Feier ihres Bestehens als Firma Hermann Dr. Hermann, aus welchem Anlaß das Personal den Chef der Firma mit Ueberreichung eines prächtigen silbernen Pokals, herbeigefahren aus der Werkstatt des Hölfel & Tiedt hier, ehrte. In diesem, prächtigen Ueberreichung, ergab mit herrlichen Orchestern und am Kapelle der Orde mit dem Wohlthunsverein des Wohlthuns in Silber unter dem Namen des Wohlthunsverein, erhielt die Spende als ein Werkstück des geschätzten Wohlthuns. Das Album enthält die Biographie sämtlicher Wohlthunsvereine des Hauses, der Angehörigen etc. Die nächste Spende war eine von Herrn Gustav Hölfel der Jubilarin gemachte Freispende. Vom Rathe der Stadt war ein in schmeichelhaften Worten gehaltenes Glückwunschschreiben empfangen, während die ausserordentlich reichhaltige Spende durch Herrn Herrn. Herr. W. W. Dr. Hermann, einen solch einen silbernen Pokal überreichte. Zahlreiche andere Jubiläumsspenden und eine Unmasse von Glückwunschschreiben und Telegrammen liefen im Laufe des Tages ein und vergrößerten die Feier, die sich im engeren Familienkreise vollzog.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Gerichtsverhandlungen.

Was der zweite Straftäter des hiesigen Königl. Landgerichts heute verurtheilt: 1) der Hammerhauer Carl Heintze Karl und Rechtsanwältin von Döblich zu 8 Monaten, 2) der Hammerhauer August Karl Heintze und Sohn wegen Diebstahls zu 10 Monaten, 3) der Schleiferlehrling Carl Michael Heintze aus Köthen wegen Diebstahls zu 9 Monaten, 4) der Fabrikarbeiter Johann Friedrich Heintze Karl Heintze wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängnis. — Von der dritten Straftäter wurden verurtheilt: 1) die Diebstahlsfrau Anna Elisabeth Heintze aus Köthen, 2) der Hammerhauer Carl Heintze Karl Heintze und Sohn wegen Diebstahls zu 8 Monaten, 3) der Hammerhauer August Karl Heintze und Sohn wegen Diebstahls zu 10 Monaten, 4) der Schleiferlehrling Carl Michael Heintze aus Köthen wegen Diebstahls zu 9 Monaten, 5) der Fabrikarbeiter Johann Friedrich Heintze Karl Heintze wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängnis.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Januar. Wie erwähnt, zu verzeichnen sich auch am gefrigen Neujahrstage in den hiesigen von „Kraft's Hotel de France“ die Herren Senatpräsidenten, Räte und Reichsanwälte des Reichsgerichts mit Sr. Excellenz Herrn Präsidenten Wilhelm Schömann Rath Dr. von Simon an der Spitze zur Neujahr's-Gratulationsfeier. Nach der Begrüßung wurde ein Scherzstück gespielt, welches die Herren noch einige Stunden bei heiterer Stimmung beizubringen.

Am Dienstag Abend verabschiedeten sich die Reisinger von uns mit dem Schachspiel. Das Spiel „Was ihr wollt“. Wenn nun auch dieser Schachspieler in so fern als ein passender Richter des hiesigen Schachspiels erscheint, als er zu seinem bisher streng gehaltenen ersten Grundsatze sich sehr im Widerspruch stellt und auch die meisten, und im Laufe der Zeit liebgewordenen Künstler nicht zu volles Geltung kommen läßt, so erkennen wir doch rückhaltlos an, daß die Aufführung selbst sich wenig an die früheren Aufführungen anreißt. Das publicum verzeichnete Publikum, welches bereits während des Stückes die verschiedenen Plätze mit Beifallsbezeugungen und Blumenpenden ausgezeichnet hatte, brach nach Schluß der Aufführung in einen wahren Beifallssturm aus, der in wiederholten Hervorrufen der Künstler spielte und sich nicht eher beruhigte, bis Herr Reisinger sich an die Kasse trat und eine kurze Ansprache hielt. Er erklärte in bereiteten Worten seinen Dank für die Sympathien aus, welche das publicum ihm entgegen gebracht habe und die er als ein erfreuliches Zeichen der Zufriedenheit desselben mit dem gebotenen Leistungen ansehen möchte. Unter jubelndem Rufen und erneuten Beifall schied er seine Rede mit dem Wunsch, seinem Unternehmen auch bei seinen künftigen Besuchen mit gleichem Wohlwollen zu begegnen und mit dem nachmaligen Ausdruck des Dankes.

Im Circus variétés im Royal-Palast tritt heute Abend das humoristische Trio-Duolet „Schwäger und Gattin“ erstmalig auf, welches durch seine Originalität überall den größten Beifall hervorrief. — Auf der Eröffnung des Festivals-Palastes, welche früh 10 Uhr geöffnet wird, findet bei ansonsten stilles von 7 Uhr ab Concert statt, bei dem das hiesige Orchester ein sehr geschmackvolles Unterhaltungsconcert im den Vorberstunden.

Der erste diesjährige Beauftragte des Leipziger Lehrvereins, welche am 18. d. M. im Saale der „Theatergesellschaft“ stattfand, wird Herr Dr. Scherz in der dritten Vorrede über Herr Dr. Pädagogik zu halten die Worte haben. Derselbe dürfte von besonderem Interesse für die hiesigen Schullehrer insofern sein, als diesmal das Verhältnis der hiesigen Schule zu Ostbair. erörtert werden wird. Außerdem findet die Wahl der Vorstände statt. Zahlreiche Theilnehmer der Mitglieder ist daher dringend zu wünschen.

Leipzig, 2. Januar. Der seit 10 Jahren hier bestehende Verein „Landmannschaft Leipzig“, welcher den Zweck hat, hilfsbedürftige wärbige Landkinder zu unterstützen, gleichzeitig aber auch unter den in und um Leipzig wohnenden Landkinder aus dem hiesigen Ertrage einen gewissen Betrag zu unterhalten und Erinnerungen an die alte Heimat zu pflegen, konnte insofern der Zweckmäßigkeit seiner Mitglieder auch im besten Jahre in verschiedenem Orte, namentlich bei dem hiesigen Ertrage, einen bedeutenden Familien eine Wohlthätigkeit bezeichnen. Infolge seiner mit dem Ertrage unterhaltenen Beziehungen ist der Verein in der Lage, viele Gutes nicht bloß den Familien zu leisten, sondern auch in anderen Hinsichten in seiner Thätigkeit zu wirken, kann dies am besten durch Anführung von den genannten Orten bezeugen. Am besten Sonntag fand auch im Vereinslocale (Wassergarten) die übliche Weihnachtsfeier für die Kinder der Vereinsmitglieder und geliebten Eltern statt, welche nach dem Besonderen der Festmann, daß bei dieser Gelegenheit ein Wohlthätigkeitsfest „Das Christkind“ von den Kindern recht amüßig zur Darstellung gelangte.

Leipzig, 2. Januar. Am gefrigen Tage feierte die 50jährige Jubelfeier des Herrn Dr. Hermann die 50jährige Feier ihres Bestehens als Firma Hermann Dr. Hermann, aus welchem Anlaß das Personal den Chef der Firma mit Ueberreichung eines prächtigen silbernen Pokals, herbeigefahren aus der Werkstatt des Hölfel & Tiedt hier, ehrte. In diesem, prächtigen Ueberreichung, ergab mit herrlichen Orchestern und am Kapelle der Orde mit dem Wohlthunsverein des Wohlthuns in Silber unter dem Namen des Wohlthunsverein, erhielt die Spende als ein Werkstück des geschätzten Wohlthuns. Das Album enthält die Biographie sämtlicher Wohlthunsvereine des Hauses, der Angehörigen etc. Die nächste Spende war eine von Herrn Gustav Hölfel der Jubilarin gemachte Freispende. Vom Rathe der Stadt war ein in schmeichelhaften Worten gehaltenes Glückwunschschreiben empfangen, während die ausserordentlich reichhaltige Spende durch Herrn Herrn. Herr. W. W. Dr. Hermann, einen solch einen silbernen Pokal überreichte. Zahlreiche andere Jubiläumsspenden und eine Unmasse von Glückwunschschreiben und Telegrammen liefen im Laufe des Tages ein und vergrößerten die Feier, die sich im engeren Familienkreise vollzog.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

hiesigen Rechtsanwalts hiesigerweise eingehenden und aus einem Balle die Summe von 100 A. gehalten. Der Verdacht des Diebstahls lenkte sich auf einen früher hiesig beschäftigt gewesenen Schreiber aus Bonn, welcher auf diesfällige Anzeige alsbald von der Polizei verhaftet wurde. Es gelang nun zwar, in dieser Person den wahren Dieb einige Tage darauf zu ermitteln und ihn in der Waidmühlstraße festzunehmen, aber von dem gestohlenen Balle hatte er nur noch 10 Pfennige bei sich, das Uebrige hatte er bereits verthan. — In einer hiesigen Waidmühlstraße wurde ein Berliner bursche dabei erwischt, wie er den Koffer eines Reisenden unterfuchte und daraus Geld zu entnehmen im Begriff stand. Zur Polizei gebracht, stellte sich bei weiteren Erörterungen heraus, daß derselbe bursche bereits mehrere dergleichen Diebstähle verübt und sich dadurch seine Geldbörse angeeignet hatte. Er kam deshalb nunmehr zur Haft. — Ein anderer Dieb meldete sich vorgerichtet in der Person eines Tischlergesellen aus Wustfurt in der Polizeiwache am Nachmittage unter der Bezeichnung, daß er einen Reisesack während des Schlafens in der Waidmühlstraße die Uhr entwendet und solche jedoch verpfändet habe. Man behielt den Dieb in Haft. — Weiter wurde noch ein Kutscher aus Reingotulla, dem zur Haft sitzt, einen Reisesack in seiner früheren Dienststelle in der Gegend der Summe von 12 Mark gestohlen zu haben, gefänglich eingezogen. — In einem Grundstück der Waidmühlstraße gab es heute Nachmittage in der 4. Stunde Feuerlärm. Es war dieselbe im Vorraum eines kaufmännischen Geschäftes ein Feuer in der Höhe der Ofen in Brand gerathen. Das Feuer wurde bald gelöscht.

Leipzig, 2. Januar. Seit gestern macht sich die Unverleibung unserer und des Nachbarortes Anzeiger und äußerlich insofern bemerkbar, als die Aufstellung auf ihren Dienstellen nunmehr den Ort mit dem Leipziger Stadtoppen tragen. Ueberhaupt gab der Leipziger gefrigen diebstahl in öffentlichen wie in geschäftlichen Kreisen Anlaß zu lebhaften Kundgebungen. Wir gedenken bei dieser Gelegenheit nochmals des am Sonnabend im hiesigen „Schützener“ stattgefundenen Festmahls und tragen den Wunsch nach, welchen Herr C. F. Joachim auf das hiesige Comité mit Herrn Kapellmeister Schömann an der Spitze ausbrachte, der schon vor fünfzehn Jahren die Aufstellung ausrichtete. Der Tod wurde mit stürmischer Begrüßung aufgenommen und ebenso derjenige des Herrn Gemeindevorstandes Hölfel auf den Vorständen des Schulvorstandes, Herrn C. Reinert.

Leipzig, 2. Januar. Die rasche Wiedereröffnung unserer Ode hat vor Allen auch erhöhte Aufmerksamkeit in Folge gehabt. Bekanntlich ist erst vor wenigen Jahren ein neues Schulhaus hier errichtet und seiner Bestimmung übergeben worden, und in letzter Zeit ist die Schule durch einen neuen Neubau ebenfalls vergrößert worden, der nun fertiggestellt ist und in Ofen seiner Bestimmung übergeben wird. Neben dem ersten Schuldirector wird, ebenfalls von Ofen an, ein zweiter Schuldirector in einer Stelle von 3200 A. (einschließlich Wohnungsgeld) angestellt. Die Stelle ist jetzt ausgeschrieben und aus Bewerbungen bis zum kommenden 15. Januar bei der zuständigen Behörde hiesig einzuwenden.

Leipzig, 2. Januar. Ein 20jähriger Ombroder auf dem Jahnhausener Jagdrevier wurde am 25. und 26. December abgehauen. In beiden Jagdtagen betrug das Jagdergebnis 532 Daser. Die hiesigen Herrschaften, welche auf Schloß Jahnhausener übernachtet hatten, begaben sich nach beendeter Jagd von Station Rühlig aus nach Dresden zurück. — Am Stadthor in der Vorstadt ist nach vorübergehender Unterbrechung von dem hiesigen Herr. Hölfel, hiesiger Herr. Hölfel in Schönbach bei Wollendorf, genährt worden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Tage vollzog sich ein Zeitraum von fünfundsiebzig Jahren, daß Herr Dr. Friedrich Beckel aus Connewitz als Bürgermeister im Hause der Firma Breitkopf & Härtel hier arbeitete. Der Jubilarius wurde am frühen Morgen an der geschmückten Westbank auf der Straße begrüßt und ihm dabei als Zeichen der Theilnahme eine Reihe von Glückwünschen des Reichthums des Hauses überreicht. Auch fröhliche Ueberreichte wurde derlei aber, als das durch Herrn Stadtrat Hölfel die Glückwünsche der Herren Principale neben einem reichen Jubiläumsgeld zu Theil wurden.







Volkswirtschaftliches.

Alle die diesen Teil bestimmten Bestellungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tageblattes C. G. Cohn in Leipzig.

Telegramme.

W. a. Prag, 2. Januar. (Wein-Telegramm.) Auf eine Anfrage nach Berlin bei der Direction der Berg- und Hüttenverwaltung...

Sitzung der Handelskammer.

Verhandlung der Handelskammer. Die Verhandlung der Handelskammer wurde am 2. d. M. um 10 Uhr Vormittag eröffnet...

Emissionen im zweiten Semestre 1888.

Die im vorigen Jahre haben wir auch jetzt wieder eine Uebersicht der an der Börse verzeichneten Emissionen...

Table with columns for date, issuer, and amount. Includes entries for various banks and companies like 'Bank für Sozialwesen', 'Königliche Eisenbahn', etc.

Table with columns for date, issuer, and amount. Includes entries for 'D. Disconto', 'Königliche Eisenbahn', 'Königliche Post', etc.

Der Panamareal.

Wird die Panamareal-Emission durch die jetzt festgesetzte Höhe des Kapitalbedarfs...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Wird die Höhe des Kapitalbedarfs nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Table listing various bonds and their values, including 'Obligationen', 'Anleihen', etc.

Der dem Panamareal anfallende Handel.

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Die Höhe des Kapitalbedarfs ist nicht überflüssig, wenn vorläufigen Wahrsagen entgegen zu stehen...

Vermischtes.

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...

Prag, 2. Januar. Die Reichsbank hat ihre Kassen angefüllt...











Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1890.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', and 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien'.

Table listing 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) with columns for fund names and their respective values.

Table listing 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Wechsel' (Exchange Rates) for various international locations like London, Paris, and Vienna.

Table listing 'Deutsche Fonds' (German Funds) including various insurance and investment funds.

Table listing 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks and Bonds) for various German railway companies.

Table listing 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) with columns for fund names and values.

Table listing 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Stocks and Bonds) for various German railway companies.

Table listing 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) with columns for fund names and values.

Table listing 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) with columns for fund names and values.

Table listing 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) with columns for bond names and values.

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Table listing 'Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Shares, and Bonds).

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the table or a separate column of data.